

A U S Z U G A U S D E R N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Gemeinderates vom 26.03.2012 im Rathaussaal des Marktgemeindegamtes Rum.

Die öffentliche Sitzung begann um 18:00 Uhr und endete um 19.10 Uhr.

Ausgliederung altes Gemeindeamt

Es wurde beschlossen, dass das Grundstück Nr. .51 in EZ 205 auf Basis des Einbringungsvertrages auszugliedern. Im Gegenzug wird ein Mietvertrag zwischen der Immobilien Rum GmbH & CO KG und der Marktgemeinde Rum abgeschlossen. Der Einheitswert wurde mit dem Finanzamt abgestimmt. Die monatliche Miete der Marktgemeinde Rum an die Immobilien Rum GmbH & CO KG beläuft sich auf 733,43 € (Netto) pro Jahr.

Bgm. Kopp ergänzt, dass durch die Ausgliederungen vor dem 01.04.2012 auch künftig bei Umbauten sowie größeren Sanierungen der Vorsteuerabzug geltend gemacht werden kann.

Ausgliederung altes Feuerwehrhaus

Es wurde beschlossen, dass die Grundstücke Nr. 1625 und .412 in EZ 1633 auf Basis des Einbringungsvertrages auszugliedern. Im Gegenzug soll ein Mietvertrag zwischen der Immobilien Rum GmbH & CO KG und der Marktgemeinde Rum abgeschlossen werden. Der Einheitswert wurde ebenfalls mit dem Finanzamt abgestimmt. Die Miete beträgt 3.657,15 € (Netto).

Ankauf der Grundstücke .273, 769 sowie 761

Es wurde beschlossen, dass das Übereinkommen zwischen Herrn Wolfram Schoßwald als Eigentümer und Veräußerer der Grundstücke Gst. 761, 769 und .273 und dem öffentlichen Gut, verwaltet durch die Marktgemeinde Rum, vertreten durch die zuständigen Organe gemäß der TGO 2001, sowie dem Land Tirol, Landesstraßenverwaltung abzuschließen. Der Kaufpreis beträgt € 500.000,00. Das Land Tirol beteiligt sich am Liegenschaftserwerb sowie an den Baukosten mit zwei Drittel des Gesamtbetrages. Die Kosten für die MG Rum werden sich auf zirka € 350.000,00 belaufen. Des Weiteren wurde ein Übereinkommen zwischen der Marktgemeinde Rum und dem Land Tirol, Landesstraßenverwaltung vereinbart. Die Bezahlung des Gesamtbetrages in der Höhe von € 500.000,00 an Herrn Wolfram Schoßwald als Veräußerer der Liegenschaft in EZ 318, erfolgt vor der Schlussvermessung. Der Anteil des Landes Tirols beträgt € 356.066,67, jener der Marktgemeinde Rum beläuft sich auf € 143.933,33.

Bgm. Kopp ergänzt, dass das Land Tirol großes Interesse zeigte, analog zur Kreuzungsgestaltung in Thaur auch diesen Kreuzungsumbau gemeinsam durchzuführen. Diesbezüglich soll weiters die Ampelschaltung angepasst werden. Auch die Trassenführung der Regionalbahn entlang dieser Kreuzung wäre zukünftig möglich.

AL Dr. Kandler verweist auf die positiven Auswirkungen im Bezug auf die wesentliche Verbesserung im Bereich der Schulwegsicherheit.

Ankauf der Liegenschaft EZ 21 GB 81014 Rum

Es wurde beschlossen, dass die Grundstücke Nr. 2036/17, 2036/18, 2054/45, 2054/46, 2054/47 und 2062/37 mit einem grundbücherlichen Gesamtausmaß von 6.174 m² zu einem pauschalen Kaufpreis von € 70.000,00 angekauft werden sollen.

Änderung der Hundesteuerordnung (Anlage A)

Es wurde beschlossen, dass die Hundesteuerordnung per 1.4.2012 zu ändern. Die Hundesteuerordnung wurde bereits vom Amt der Tiroler Landesregierung – Abteilung Gemeindeangelegenheiten vorgeprüft.

Änderung der Richtlinien bezüglich Baukostenzuschuss

Die Richtlinie für den Baukostenzuschuss der Marktgemeinde Rum soll um den § 2 Abs. 2 lit. e wie folgt erweitert werden:

„die personenbezogenen Voraussetzungen der Wohnbauförderungsrichtlinie der Tiroler Landesregierung in der jeweils geltenden Fassung gemäß § 35 Tiroler Wohnbauförderungsgesetz 1991, LGBl. Nr. 55/1991, i.d.F. LGBl. Nr. 108/2001, erfüllt sind.“

Katastrophenschutzplanung Rum

Es wurde beschlossen, dass die Firma KATMAKON mit der Katastrophenschutzplanung zum Angebotspreis von € 18.000,00, abzüglich eines Nachlasses von € 2.500,00, also € 15.500,00 beauftragt werden soll.

Die von der Firma KATMAKON in Zusammenarbeit mit der Gemeinde erarbeiteten Katastrophenschutzpläne mit allen Daten, Maßnahmenkatalog und Informationen gewährleisten, dass der Katastrophenschutz im Ernstfall eine praktische Hilfe darstellt, um die Abläufe geregelt durchführen zu können. Das von der Marktgemeinde Rum angekaufte Programm KSMS wird in die Lösung eingebaut. Die Schulung der Einsatzleitung und die Erstellung von Handbüchern sind in diesem Preis inkludiert. Die Zusammenstellung einer Einsatzkiste für die Einsatzleitung im Katastrophenfall kostet zusätzlich € 2.000,00.

Die Firma KATMAKON hat einen umfangreichen Betreuerstab, welcher speziell für die Abwicklung von Katastrophenfällen ausgebildet ist. Zahlreiche Gemeinden in Tirol (Wörgl, Hall, Alpbach, Thaur, Aldrans, Inzing und Kematen) haben ihre Katastrophenschutzpläne in Zusammenarbeit mit der Firma KATMAKON erstellt und sind äußerst zufrieden. Gegen Ende dieses Jahres soll die erste Übung statt finden.

Herr Stöckl informiert sich, ob bei der Katastrophenschutzplanung eine Abstimmung mit dem Landesfeuerwehrverband durchgeführt wird?

AL Dr. Kandler bestätigt die Zusammenarbeit mit dem Landesfeuerwehrverband.

Überschreitungsliste 2011

Es wurde beschlossen, dass die Ausgabenüberschreitungen 2011 in Höhe von € 1.588.490,05 genehmigt werden sollen.

Herr Kirchebner berichtet, dass im Rahmen des Überprüfungsausschusses alle Überschreitungen über € 10.000,00 kontrolliert wurden. Zukünftig wäre es jedoch wünschenswert, die Überschreitungen unmittelbar bei ihrer Entstehung im Gemeinderat zu beschließen. Damit wäre eine Verstärkung der Transparenz möglich.

Rechnungsabschluss 2011

Frau Vbgm. Langhofer übernimmt den Vorsitz.

Es wurde beschlossen, dass den vom Überprüfungsausschuss mit Datum 07.03.2012 vorgeprüften Rechnungsabschluss in der Zeit vom 08.03.2012 bis 22.03.2012 zur öffentlichen Einsicht aufzulegen und dem Gemeinderat zum Beschluss vorzulegen. Die ordentlichen Einnahmen belaufen sich auf € 17.824.440,96, die ordentlichen Ausgaben auf € 17.206.239,16. Der außerordentliche Haushalt beläuft sich auf € 127.500,00. Das Jahresergebnis (Überschuss) beträgt

€ 618.201,80. Der Kassastand wurde mit € 563.048,10 ausgewiesen.

AL Dr. Kandler erklärt, dass das Ergebnis positiv zu werten ist. Im vergangenen Jahr hat die Marktgemeinde Rum Mehreinnahmen im Bereich der Abgabenertragsanteile erhalten, welche einer Sonderrücklage für den Bau des Kindergartens zugeführt wurde. Somit soll gewährleistet werden, dass bei der Errichtung kein weiterer Kredit in Anspruch genommen werden muss.

Bgm. Kopp erklärt, dass das Sparpaket der Bundesregierung unmittelbare Auswirkungen auf die Gemeindehaushaltsführung haben wird. Bereits in den ersten Monaten konnten 2,5 Mrd. nicht eingebracht werden. Zusätzlich wird der Bedarf im Pflegesektor stark ansteigen. Auch eine geänderte Umverteilung der Vertragsanteile zwischen dem Land Tirol sowie den Gemeinden könnte negative Auswirkungen haben.

Herr Kirchebner berichtet, dass am 07.03.2012 der Rechnungsabschluss vom Überprüfungsausschuss überprüft wurde. Im Rahmen der Gemeinderatssitzung bedankt sich der Obmann für die tatkräftige Unterstützung aller Mitarbeiter der Finanzverwaltung. Im Vergleich zum Vorjahr konnte festgestellt werden, dass sich die Kennzahlen wieder etwas verbessert haben. Dennoch muss berücksichtigt werden, dass der Jahresabschluss der Immobilien Rum GmbH & Co KG nicht berücksichtigt wurde. Angeregt wurde ebenfalls, dass der Kassastand in der Beschlussfassung aufgenommen werden sollte. Der Ausschuss hat dem Bürgermeister einstimmig die Entlastung erteilt.